

A) DVDs und Videos mit dem Recht zur nichtgewerblichen öffentlichen Aufführung

Am Anfang war (VHS; Trickfilm; 2001; 6 Min.)

Gott erschafft Himmel und Erde, Pflanzen und Tierwelt und ist damit sehr zufrieden. Da kommt ihm die Idee, Menschen zu erschaffen. Vor seinen Augen spielt sich die Geschichte der Menschheit als ein Geschehen von Mord und Zerstörung ab. Gerade im rechten Moment greift er in seine Schöpfung ein – es entsteht eine Welt ohne Menschen.

Charles Darwin und die Evolution (DVD; Dokumentation; 2008; 31 Min.)

Im Jahre 1859 veröffentlichte Charles Darwin sein berühmtes Werk "The Origin of Species", in dem er seine Theorie der Evolution beschreibt. Er beeinflusste damit nicht nur die biologische Forschung, sondern wurde sogar zum Begründer einer neuen Weltanschauung. Diese didaktische DVD stellt das Leben Charles Darwins vor und erläutert die Grundzüge seiner Evolutionstheorie. Bei einem Blick zurück in die Geschichte werden auch konkurrierende Theorien, z. B. der Lamarckismus, erklärt. Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und viele weitere Materialien im DVD-ROM-Teil unterstützen den Einsatz der DVD im Unterricht.

Der Baum (DVD; Animationsfilm; 2000; 6 Min.)

Ein Mann läuft in der heißen Sonne und sucht Schatten. Da kommt ihm ein Apfelbaum gerade recht. Schön ist es, sich unter den Blättern des Baumes auszuruhen, köstlich, einen der reifen Äpfel zu essen. Doch der Mann belässt es nicht dabei. Alle Äpfel will er haben. Aus den Ästen des Baumes baut er ein Haus. Am Ende ist der Baum verschwunden. Zum Schluss der Geschichte bleibt nur ein kleines Häufchen Asche übrig – und der Mann macht sich wieder auf den Weg.

Der Mönch und der Fisch (DVD; Trickfilm; 1994; 7 Min.)

Ein Mönch möchte einen Fisch fangen, was ihm nicht gelingt. Zu Musik von Corelli entfaltet sich der Tanz des Lebens, der Fisch, Mensch und Schöpfung schließlich zu einer mystischen Einheit verbindet.

Der zu kleine Prinz (VHS; Trickfilm; 2002; 7 Min.)

Als am Horizont die Sonne aufgeht, sind Flecken auf ihr zu erkennen. Ein eifriger kleiner Junge macht sich beharrlich daran, sie zu putzen, wobei er zu allen erdenklichen Mitteln greift. Als die Dunkelheit hereinbricht, stellt sich heraus, dass er, ohne es zu wissen, nicht unbeteiligt an der Herkunft der Flecken ist, die am nächsten Morgen wieder sichtbar sein werden.

Die Schöpfung (VHS; Trickfilm; 1994; 7 Min.)

Der Animationsfilm stellt eine witzige und satirische Umsetzung des ersten Schöpfungsberichtes der Genesis dar. Das Sieben-Tage-Werk endet im Jubel der Tiere: Der Mensch wurde als eine die Schöpfung bedrohende Fehlentwicklung rechtzeitig eliminiert.

Drop (VHS; Trickfilm; 1993; 3 Min.)

Eigentlich tropft nur ein Wasserhahn, dann gibt es da eine Kleinigkeit zu reparieren und dort einen Fleck zu übertünchen. Immer ist irgendetwas kaputt. Genervt beschließt ein Mann, alles gehen zu lassen und lieber zu lesen. Aber seine Passivität hat verheerende Folgen. Die Welt zerfällt zusehends. Schließlich besinnt sich der Mann eines Besseren und greift ein. Mit den kleinen Dingen kommen auch die großen wieder in Ordnung – weitgehend.

Eine unbequeme Wahrheit – Eine globale Warnung (DVD; Dokumentation; 2005; 96 Min.)

Der ehemalige Vizepräsident der USA, Al Gore, präsentiert einen Vortrag, der uns zwingt, die Augen zu öffnen und einen Blick auf die Zukunft unseres Planeten und unserer Gesellschaft zu werfen. Der Film räumt auf mit Mythen und Missverständnissen und überbringt eine klare Botschaft: Die globale Erwärmung ist eine echte und gegenwärtige Gefahr für das Überleben der Menschheit und der Natur. Im Bonusmaterial präsentiert Al Gore neue Erkenntnisse, die sich auf wissenschaftliche Forschungen beziehen. Sie sind ein Jahr nach der Herstellung des Films entstanden.

Gottes Werk und Darwins Beitrag (DVD; Dokumentation; 2009; 44 Min.)

Mehr als 1500 Jahre bestand für Gläubige an einer der Kernaussagen des Glaubensbekenntnisses der Christen kein Zweifel: „Ich glaube an Gott ...“. Doch wie ein Erdbeben brachte Charles Darwin 1859 mit seinem Buch „Die Entstehung der Arten“ diese Überzeugung ins Wanken. Durch die Gentechnik verschärft sich die Diskussion um Evolution und Schöpfung noch einmal. Der Film stellt die Fragen, warum sich der Dialog zwischen Biologie und Theologie lohnt und ob es einem modernen Gläubigen gelingen kann, beide Perspektiven zu vereinen.

Nomaden der Lüfte (VHS; Dokumentation; 2000; 98 Min.)

Nach dem weltweiten Erfolg von "Mikrokosmos" haben die französischen Dokumentarfilmer um Jacques Perrin das Leben von Zugvögeln beobachtet. Ein Jahr lang begleiteten sie die Vögel auf ihrer Reise von einem Breitengrad zum nächsten. Sie verlassen ihre Winterquartiere im Süden, überwinden alle Gefahren eines langen Fluges, um im Norden zu brüten und mit den Jungtieren im Herbst wieder die weite Rückreise anzutreten. Eine Vielzahl von Gefahren gilt es zu meistern: das Wetter, die Weiten der Ozeane, riesige Bergmassive, glühende Wüsten, Raubtiere aller Art, Menschen... In faszinierenden Aufnahmen folgt der Zuschauer den Vögeln über Wüsten, den Amazonas, den Gran Canyon, die Mischwälder Europas. Die Einleitung des Films (ca. 23 Minuten) erklärt im "Making of", wie die Bilder entstanden sind.

Söhne der Erde (DVD; Dokumentation; 1981; 22 Min.)

1855 teilt der amerikanische Präsident Franklin Pierce dem Stamm der Duwamish-Indianer mit, dass er deren Land zu kaufen gedenke. Der Häuptling Seattle antwortet ihm meditativ. Ein Auszug dieses Antwortschreibens liegt dem Film zugrunde, der in beängstigender Weise zeigt, wie sich die prophetischen Worte des Indianers von der Vernichtung des eigenen Lebensraumes bewahrheitet haben.

Unsere Erde (DVD; Dokumentation; 2007; 96 Min.)

Der Film ist eine spektakuläre Naturdokumentation über das Wunder des Lebens und die atemberaubende Schönheit unserer Erde. Zu sehen sind beeindruckende Luft- und Naturaufnahmen, die mit neuesten, speziell für diesen Film entwickelten Aufnahmetechniken entstanden. Der Zuschauer hat die Gelegenheit, faszinierende Landschaften und Tiere in freier Wildbahn aus einer Perspektive zu beobachten, die der Mensch mit eigenen Augen zum größten Teil niemals so sehen könnte. Zu einer Zeit, in der das weltweite Bewusstsein um die Zerbrechlichkeit unseres Heimatplaneten immer stärker wächst, ist der Film von größter Aktualität.

Urknall und Sternenstaub (DVD; Dokumentation; 1998; 29 Min.)

Der "Urknall" gilt als Beginn unseres Universums, das seither lebt und stirbt. Das Urknall-Modell lässt allerdings zahlreiche Fragen ungeklärt und hat auch erhebliche Konsequenzen für unser Weltverständnis, unsere Selbsteinschätzung im Kosmos, unsere Kultur und die traditionellen Vorstellungen der Religion. Lässt sich die Urknall-Theorie mit der jüdisch-christlichen Schöpfervorstellung vereinbaren? Die Dokumentation geht diesen Fragen nach und zeigt auf, dass von einer "fortschreitenden Schöpfung" gesprochen werden kann. "Gott im Werden der Welt" lässt sich natürlich nicht wissenschaftlich nachweisen – wohl aber für jene nachvollziehen, die das Wissen der Religion mit unseren wissenschaftlichen Erkenntnissen in Verbindung zu setzen verstehen.

Vom Urknall bis Dienstagmorgen (VHS; Trickfilm; 2001; 6 Min.)

Es beginnt alles mit einem großen Knall und einem Lichtblitz – eben mit dem "Urknall". In sechs Minuten rafft der Film dann eine Entwicklung zusammen, die in Wirklichkeit wohl an die 15 Milliarden Jahre gedauert haben mag. Unter weiteren "Kürzungen" kommt es dann zur Entstehung des Lebens. Nach verschiedenen erfolglosen und erfolgreichen Versuchen kommt es zu dem Modell "Mensch". Dessen geschichtliche Entwicklung ist zunächst nur eine Abfolge von Kämpfen und mündet dann ins Medienzeitalter. Der Sinn dieses ganzen Prozesses erfüllt sich schließlich darin, dass ein Mann am Dienstagmorgen auf dem Weg zur Arbeit mit dem Auto im Stau steht.

Zauber der Jahreszeiten (DVD; Dokumentation; 2006; 85 Min.)

Faszinierende Naturaufnahmen dokumentieren den Übergang vom Winter zum Frühling. 16 individuell anwählbare Filmkapitel bilden sowohl klangliche als auch bildliche Grundlage für Meditationen und spirituelle Symbolik - nicht nur im Gottesdienst und Religionsunterricht, sondern überall, wo Entschleunigung Not tut.

B) DVDs zur privaten Nutzung aus der „Filmgalerie“

Diese DVDs sind urheberrechtlich nicht zur öffentlichen Vorführung freigegeben:

- **11th Hour – 5 vor 12**
- **Die Erde von oben**
- **Flow – Wasser ist Leben**
- **Willi und die Wunder dieser Welt**

Weitere Medien

lassen sich über unseren Online-Katalog www.medienzentrale-bamberg.de recherchieren. Grundsätzlich sind unsere Angebote für alle Interessierten offen.

Medienzentrale • Heinrichsdamm 32 • 96047 Bamberg
Tel. 0951 / 502700 • E-Mail: info @ medienzentrale-bamberg.de
Mo. 9 -16 / Di. 9 -13 / Mi. 12-16 / Fr. 9-13 Uhr geöffnet